



Sprechendes Messgerät Multitalk

Geschäftsbericht 2009

Bericht des Vorstandes Über das Geschäftsjahr 2009

1.) *Überblick*

Das schwierige Krisenjahr 2009 konnte die Metec AG mit einem positiven Jahresergebnis von € 2.909,78 abschließen. Die Gesamtleistung sank jedoch um ca. 200.000 € gegenüber dem Jahr 2008 auf €2,52 Millionen. Die schon im Jahr 2008 gelungene Diversifizierung wirkte stabilisierend auf die Geschäftsentwicklung. In 2010 soll dies weiter ausgebaut werden. Die langsame allgemeine wirtschaftliche Erholung von Krise zeigte bisher jedoch noch keine Wirkung. Hier hinkt die Branche erfahrungsgemäß zeitlich immer etwas hinterher. Wir hoffen jedoch, dass sich dies schon bald ändert.

2.) *Marktentwicklung*

In der ersten Jahreshälfte waren die Marktentwicklungen im In- und Ausland positiv. Im 2. Halbjahr brach jedoch der Inlandsmarkt ganz erheblich ein. Zum Jahresende konnte dann wieder eine leichte Erholung aber nicht auf Vorjahresniveau festgestellt werden. Die nur etwas geringere Gesamtleistung ist hauptsächlich auf Umsätzen aus dem „BrailleDis“- F&E- Projekt und dem neuen Geschäftsfeld zurückzuführen. Gut 10% des Gesamtumsatzes resultieren aus F&E- Zuschüssen zu unserem laufenden Entwicklungs-Projekt.

3.) *Personalentwicklung*

Im Mai 2009 haben wir einen Mitarbeiter der Endkontrolle in den Ruhestand verabschiedet. Die Stelle wurde bisher nicht wieder besetzt. Im Januar 2010 ist Herr Dipl.-Ing. Eugen Schäfer auf seinen Wunsch aus dem Vorstand der Firma ausgeschieden und steht jetzt für beratende Tätigkeit zur Verfügung. Ansonsten gab es im Geschäftsjahr 2009 keine personellen Veränderungen.

4.) *Forschung und Entwicklung*

Die Softwareentwicklung in dem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderte F&E-Projekt „Hyperbraille“ hat in 2009 gute Fortschritte gemacht. Die Überarbeitung der Hardware für ein neues Flächendisplay, welches ebenfalls Teil des Projektes ist, wird aber erst in 2010 weitere Umsätze generieren. Seit Herbst 2008 ist die Firma Partner eines EU-Projektes, das nach neuen Technologien für Flächendisplays untersucht. Die Projektlaufzeit beträgt 3 Jahre. Der F & E-Aufwand in 2009 belief sich auf rund 770 TEUR. Davon wurden rund 570 TEUR für das Hyperbraille-Projekt aufgewandt, bei Zuschüssen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie von 285 TEUR und der EU in Höhe von 156 TEUR).

5.) *Chancen und Risiken*

Vermögenslage:

Die Gesamtsituation hat sich auch in 2009 positiv entwickelt. Die Verbindlichkeiten konnten weiter reduziert werden. Mit einer Eigenkapitalquote von über 55% ist die Firma komfortabel ausgestattet.

Ertragslage:

Die Ertragslage war im Jahr 2009 gegenüber dem Jahr 2008 bedingt durch die Krise deutlich schlechter. Dennoch konnte das Geschäftsjahr 2009 mit einem knapp positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Dazu beigetragen haben wesentlich die neuen Produkte und Dienstleistungen mit einem deutlich höheren Deckungsbeitrag.

Gesamteinschätzung:

Technische Risiken bestehen z. Zt. nicht. Die derzeitigen gesamtwirtschaftlichen Risiken bestehen aber auch für die Firma. Das neue Geschäftsfeld sollte sich dabei stabilisierend auf die Gesamtgeschäftslage auswirken.

Stuttgart, den 18. Mai 2010

Metec Ingenieur-AG

Der Vorstand
U. Grotz

BERICHT DES AUFSICHTSRATS für das Geschäftsjahr 2009

Im Geschäftsjahr 2009 wurde der Aufsichtsrat durch die Vorstände, Herren Schäfer und Grotz, in vier planmäßigen Sitzungen am 20.01., 12.05., 01.07. und 06.10.2009 umfassend über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie besondere Ereignisse informiert. Wie in jedem Geschäftsjahr haben auch im Jahre 2009 mehrere telefonische und persönliche Besprechungen zwischen den Vorständen und den Aufsichtsratsmitgliedern stattgefunden, insbesondere telefonische und persönliche Besprechungen zwischen den Vorständen und dem Aufsichtsratsvorsitzenden.

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2009 wurde von Herrn WP Häfner geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Aufsichtsrat hat den von den Vorständen vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2009 am 06.05.2010 einstimmig festgestellt. Der Aufsichtsrat schloss sich auch dem Vorschlag der Vorstände an, den Jahresgewinn von € 2909.78 in die Rücklagen einzustellen.

Im Geschäftsjahr 2009 ist die Gesellschaft von der Rezession leider nicht verschont geblieben, weshalb das Vorjahrsergebnis nicht erreicht werden konnte.

Der Aufsichtsrat dankt den Vorständen und allen Mitarbeitern des Unternehmens für ihre erfolgreiche Tätigkeit im Geschäftsjahr 2009. Wiederum verdient Erwähnung der überdurchschnittliche Einsatz aller Betriebsangehörigen, der das ausgewiesene Ergebnis, eine sog. schwarze Null, möglich gemacht hat.

Stuttgart, im Mai 2010

gez. Bürkle
Aufsichtsratsvorsitzender

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Metec Ingenieur-AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 20.05.2010

econne Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dipl. oec. Frank Häfner
Wirtschaftsprüfer

III. Wertpapiere

eigene Anteile

IV. Kassenbestand, Bankguthaben

2901,58

644,43

2.901,58

334,64

V. Jahresüberschuß

B. Rückstellungen

C. Verbindlichkeiten

1.551.867,16

1.717.072,59

Metec Ingenieur-AG - Hasenbergstr. 31 - 70178 Stuttgart - Tel: 0711-666030 - Fax: 0711-6660333 -
www.metec-ag.de